

**SPD-Fraktion**  
**im Rat der Stadt Wesseling**



SPD-Fraktion Wesseling \* Alfons-Müller-Platz \* 50389 Wesseling

Frau  
Marie Therese Kutzer  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss  
Rathaus  
Alfons Müller Platz  
50389 Wesseling

Tel. 02236/701-234  
Fax 02236/840 694  
eMail: spd@wesseling.de  
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:  
**Helge Herrwegen**

stv. Fraktionsvorsitzende  
**Ute Meiers**  
**Detlef Kornmüller**

Fraktionsgeschäftsführer:  
**Helmut Halbritter**

Fraktionskassiererin:  
**Tanja Florin**

Wesseling, 24. Februar 2015

Antrag zum Jugendhilfeausschuss am 25.03.2015

Sehr geehrte Frau Kutzer,

bitte nehmen Sie für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung:

**„Taschengeldbörse für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren und junge Erwachsene zwischen 18 und 20 Jahren“**

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den freien Trägern in Wesseling die Einrichtung einer Taschengeldbörse zu prüfen und dafür Fördergelder aus dem Programm „Servicebrücke Jugend-Alter in NRW zu beantragen.“

**Begründung:**

Die jungen Leute wollen ihr Taschengeld aufbessern, ältere Menschen brauchen Hilfe im Alltag. Die Taschengeldbörse bringt beide zusammen. Ein erfolgreiches Konzept, das es bald in ganz NRW geben soll.

*Mögliche Rahmenbedingungen:*

Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren und an junge Erwachsene zwischen 18 und 20 Jahren. Jobanbieter sind Privatpersonen, die einfache, ungefährliche und **unregelmäßige** Arbeiten zu verrichten haben. Die tägliche Arbeitszeit für die Jugendlichen soll die Dauer von nicht mehr als zwei Stunden täglich und nur zehn Stunden in der Woche (bis ca. fünf Stunden pro Monat im Durchschnitt) nicht überschreiten.

Sowohl Jugendliche als auch Jobanbieter müssen sich bei der Taschengeldbörse anmelden und registrieren lassen. Die Taschengeldbörse dient lediglich als Koordinationsstelle. Die rechtliche Beziehung besteht ausschließlich zwischen Jobanbieter und Jobber.

Die Taschengeldbörse kann weder garantieren, dass es für angebotene Jobs Abnehmer gibt, noch dass jedem Jugendlichen ein Job vermittelt werden kann. Die Taschengeldbörse kann auch nicht dafür garantieren, dass individuelle Absprachen zwischen Anbieter und Jobber eingehalten werden oder dass Jobs zur Zufriedenheit aller erledigt werden. Schwierigkeiten dieser Art sind direkt zwischen Anbieter und Jugendlichen zu klären. Die Taschengeldbörse kann hier lediglich unterstützend arbeiten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "H. Herrwegen". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial "H".

Helge Herrwegen  
Fraktionsvorsitzender